## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 13. 2. 1899

## HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN
LY EDANGE ASSE

Erankaassa

mein lieber Arthur

leider bin ich morgen gerade von 6–10 gar nicht frei. Ich hab das natürlich Samstag noch nicht geahnt. Bitte feien Sie nicht bös. Ich kann aber wahrscheinlich mühelos um ½ 11 ins Kaiserhof schauen und werde das thun. Herzlich Ihr

Café Kaiserhof (Inh. Johann Wortner)

Hugo

O CUL, Schnitzler, B 43.

Kartenbrief

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent Versand: Stempel: »13. 2. 99, 11–12N«. Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/2 99«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: \*140« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: \*136«

- D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 119.
- 5 Samstag] der 11. 2. 1899; an diesem Tag kein nachweisbares Treffen der beiden